

Ressort: Finanzen

SAP-Chef Snabe fordert Freihandelsabkommen für digitale Wirtschaft

Walldorf, 24.02.2014, 19:00 Uhr

GDN - Der Ko-Vorstandsvorsitzende des Softwarekonzerns SAP, Jim Hagemann Snabe, fordert den internationalen Datenaustausch so zu gestalten, dass der weltumspannende Handel vereinfacht wird: "Ein Handelsabkommen wie das Gatt für die digitale Wirtschaft würde deshalb ganz neue Möglichkeiten schaffen", schreibt Snabe in einem Gastbeitrag für die F.A.Z. "Ich glaube, dass die neuen Technologien und der uneingeschränkte Datenfluss ganz wesentliche Voraussetzungen dafür sind, um Innovationen voranzutreiben und den internationalen Handel anzufachen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30646/sap-chef-snabe-fordert-freihandelsabkommen-fuer-digitale-wirtschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com